

Montessori-Kinderhaus „Nohraer Spatzen“
Integrative Kindertagesstätte der Gemeinde Nohra
in Trägerschaft des IFAP e.V.



An der Erfurter Straße 1b
99428 Nohra

Tel.: 03643 – 49 17 76

e-mail: mkh-nohra@ifap-apolda.de

Internet: www.ifap-apolda.de



„Hilf mir, es selbst zu tun!“

1. Erziehungswissenschaftliches Bildungsverständnis und individuelle Bildungskulturen

1.1 Was braucht das Kind?



1.2 Die wichtigste Forderung, die das Kind stellt, heißt:

„Hilf mir, es selbst zu tun!“

Und es meint damit (Maria Montessori):

„Zeig mir, wie es geht.
Tu es nicht für mich.
Ich kann und will es
selbst tun.“

„Hab aber auch Geduld,
meine Wege zu begreifen.
Sie sind vielleicht länger,
vielleicht brauche ich mehr Zeit,
weil ich mehrere Versuche
machen will.“

„Bitte beobachte mich nur
und greife nicht ein.
Ich werde üben.
Ich werde meine Fehler,
die ich mache, erkennen.
Das Material zeigt sie mir
selbst.“

Pädagogisches Ziel:

→ Erziehung zur Selbständigkeit

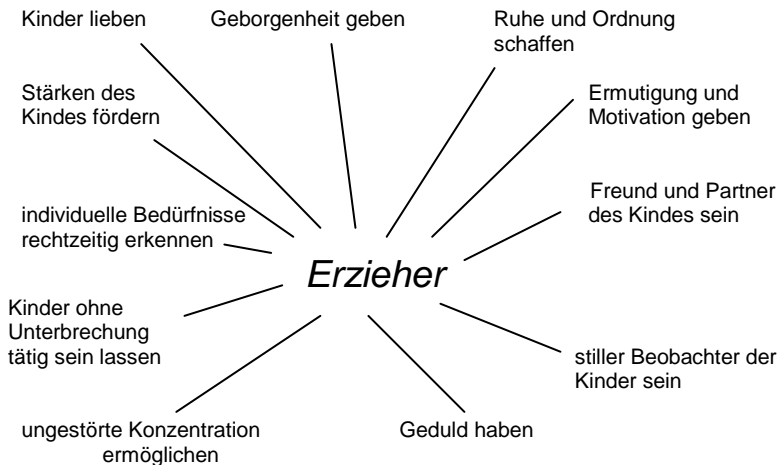
1.3 *Methoden unserer pädagogischen Arbeit sind ...*

- eine familienergänzende Bildung und Erziehung für Kinder zwischen einem Jahr und dem Schuleintritt,
- eine freundliche Atmosphäre und einen Kinderhaus, dass mit seinem ganzheitlichen Ansatz ...
 - jeden Bereich der kindlichen Entwicklung fördert,
 - individuelle Spiel- und Lernangebote mit methodisch-didaktischem Material anbietet,
 - eine optimale Vorbereitung Ihrer Kinder auf die Schule ermöglicht.

Grundlagen für das Erreichen dieser Ziele sind folgende Prinzipien und Materialien:

- das Prinzip der Ordnung und die Einhaltung von Regeln
- die altersgerechte vorbereitete Umgebung
- die freie Wahl
- die didaktischen Materialien
- eine gesunde und altersgerechte Verpflegung

Anforderungen an die Erzieher



2. Bildungsbereiche, die unsere Kinder den ganzen Tag nutzen können



3. Pädagogisches Qualitätsmanagement

- Orientierung am Thüringer Bildungsplan für Kinder bis 10 Jahre für pädagogische Qualität
- Konzeption, Leitbild und Zielorientierung
- Optimierung von Qualitätsprozessen
- Qualitätssicherung und Dokumentation
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern
- Kommunikation und Kooperation in eingespielten Netzwerken
- Teamleitung und Teamarbeit
- GAB-Management
- Pädagogische Beratungen
- stetige Fortbildung der pädagogischen Mitarbeiter

Bernd Schröter
Direktor des IFAP e.V.

Kesrin Kästner
Einrichtungsleiterin

Nohra, 03.03.2010